



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 01. bis 02.03.2022

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Ein 62-jähriger Fahrer eines PKW Daimler-Chrysler beabsichtigte am 02.03.2022 gegen 11 Uhr in **Köthen** von der Friederikenstraße aus nach links auf das Gelände einer medizinischen Einrichtung einzubiegen. Hierbei missachtete er eine vorfahrtsberechtigten 73-jährige Mazdafahrerin, die sich auf der Friederikenstraße im Gegenverkehr befand. Im Bereich der Einfahrt kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. An den PKWs entstand Sachschaden in Höhe von jeweils circa 2500 Euro. Verletzt wurde niemand.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Hoher Sachschaden und zwei nicht mehr fahrbereite Fahrzeuge waren die Folge eines Verkehrsunfalls vom 01.03.2022 gegen 17.30 Uhr in **Köthen**. Ein 32-jähriger Audifahrer wollte von der Karlstraße kommend nach links in die Leipziger Straße abbiegen. Dabei beachtete er den 20-jährigen Nutzer eines PKW Ford nicht, der die vorfahrtsberechtigten Leipziger Straße in Richtung Franzstraße befuhr. Im Kreuzungsbereich kollidierten beide Fahrzeuge. Sie waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Gesamtschadenssumme beziffert sich auf ungefähr 13.000 Euro.

Verkehrsdelikt

Eine Streifenwagenbesatzung wollte am 01.03.2022 gegen 23 Uhr in der Neuen Brücke in **Zerbst** einen PKW Opel einer Kontrolle unterziehen. Der Fahrer flüchtete zunächst mit hoher Geschwindigkeit über die B 184, konnte jedoch an einem abzweigenden Feldweg kurze Zeit später gestoppt werden. Bei der anschließenden Überprüfung des 39-jährigen Fahrzeugführers stellte sich heraus, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war und unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Das Fahrzeug, an dem zwei verschiedene Kennzeichen angebracht waren, war nicht mehr für die Teilnahme am Straßenverkehr zugelassen. Zudem bestand keine Haftpflichtversicherung.

Unfallflucht

Bereits am 28.02.2022 wurde die Polizei in Zerbst über eine Unfallflucht informiert. Demzufolge hatte ein 39-jähriger Nutzer

eines PKW Peugeot sein Fahrzeug am 27.02.2022 gegen 16 Uhr Am Bahnhof im Zerbster Ortsteil **Jütrichau** abgestellt. Als er den Peugeot am darauffolgenden Tag gegen 07.30 Uhr wieder nutzen wollte, stellte er unfallbedingte Beschädigungen im Frontbereich seines Fahrzeugs fest. Offenbar wurden diese durch einen derzeit noch unbekanntem Fahrzeugführer beim Einparken verursacht. Der Schadensumfang wurde auf etwa 1500 Euro geschätzt. Der Unfallverursacher konnte vor Ort nicht ermittelt werden, er hatte unerlaubt die Unfallstelle verlassen. Die Polizei bittet in diesem Zusammenhang um Hinweise zum Fahrer, eventuellen Mitinsassen sowie zum verursachenden Fahrzeug. Weiterführende Angaben nimmt das Revierkommissariat Zerbst unter der Rufnummer 03923/7160 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de entgegen.

Unfallflucht

Eine 65-jährige VW-Fahrerin war am 28.02.2022 gegen 13 Uhr auf der B 184, aus Richtung Rodleben kommend, in Richtung **Jütrichau** unterwegs. Plötzlich näherte sich auf ihrer Fahrspur ein dunkler PKW unbekanntem Typs, der wiederum einen LKW überholte. Um einen Zusammenstoß zu verhindern, verringerte die 65-jährige ihre Geschwindigkeit und wich auf den rechten Seitenstreifen aus. Trotz dessen streifte der dunkle PKW den VW. Der Fahrer setzte seine Fahrt unvermindert fort und verblieb nicht an der Unfallstelle. Der Schadensumfang am VW beläuft sich auf ungefähr 600 Euro. Das Revierkommissariat Zerbst bittet unter der Rufnummer 03923/7160 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de um Hinweise, die im Zusammenhang mit dem Unfallgeschehen stehen.

Geschwindigkeitskontrolle

In **Köthen** führte die Polizei in den Mittagsstunden des 01.03.2022 Verkehrsüberwachungsmaßnahmen durch. So wurden in 1,5 Stunden im Ratswall drei Verkehrsteilnehmer registriert, die zu schnell unterwegs waren. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 52 km/h bei erlaubten 30 km/h.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de